



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 91126 SCHWABACH

OBERBÜRGERMEISTER Stadt Schwabach							
OBM	RS						
Eingang 04. Dez. 2018							
TEB	ZB	AE	RS				
Zur Kenntnis:							
WV: <i>OR</i> Ablage							
Referat für Finanzen und Wirtschaft							
05. Dez. 2018							
30	30.1	30.2	31	31.S	31.W	34	
X							

STADTRATSFRAKTION

Klaus Neunhoeffer
Fraktionsvorsitzender
Karin Holluba-Rau
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Dr. Roland Oeser
Bürgermeister, Mitglied des Stadtrats
Dr. Sabine Weigand
Mitglied des Stadtrats
Petra Novotny
Mitglied des Stadtrats
Eckhard Göll
Mitglied des Stadtrats

Rathaus
91126 Schwabach

Kopie des Geschäfts (BR) ✓ tel. per Mail 5.12.18

Schwabach, 03.12.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden

Antrag

zur Behandlung im Plenum des Stadtrats:

Die Stadt Schwabach bewirbt sich als mittelfränkischer Standort für ein digitales Gründerzentrum.

Begründung:

Im Beirat des SCHWUNG und kürzlich auch im Stadtrat wurde diskutiert und von verschiedener, gerade auch unserer Seite angeregt, dass sich das Schwabacher Gründerzentrum des Zukunfts-Themas „Digitalisierung in der Wirtschaft“ im besonderen Maße annehmen sollte.

Die neue bayerische Staatsregierung hat dieser Tage vereinbart, dass 7 digitale Gründerzentren (dGZ) in Bayern eingerichtet werden. So könnte das SCHWUNG um dieses digitale Profil eines Gründerzentrums in Mittelfranken erweitert werden.

Von diesem würde nach unserer Überzeugung in die überregionale und lokale Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen ein Erhebliches an wichtigen, verschiedentlich wertschöpfenden und zukunftsweisenden Impulsen ausgehen. Auch bestünde die gute Möglichkeit der Zusammenarbeit mit entsprechenden Hochschuleinrichtungen mittelfrankenweit und evtl. die Perspektive, eine solche (Teil-) Fakultät in Verbindung mit dem dGZ nach Schwabach zu holen.

Schwabachs Position als Bindeglied zwischen dem Großraum und den südlichen und südwestlichen Regionen ist ideal als Standort für das mittelfränkische dGZ als überregionaler Impulsgeber für Wirtschaft und Arbeitsplätze der Zukunft.

Sollte dies wider Erwarten nicht realisiert werden können, wäre als Alternative die Kooperation des SCHWUNG mit entsprechenden Fakultäten im Großraum mit Gründung eines „digitalen Zweiges“ anzugehen. Uns führt die Vision, dass sich in Schwabach zum Zukunfts- Thema „Digitalisierung der Wirtschaft und Arbeit“ Cluster von Unternehmen, dGZ und einer (Teil-) Fakultät bilden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Neunhoeffler

Fraktionsvorsitzender

gez. Eckhard Göll

Haushaltssprecher